

Caroline Freiin von **Sala** auf **Stollberg**, geborne von **Jaschwitz**, gibt in ihrem und im Namen ihres Sohnes **Gustav**, k. k. Concepts-Praktikanten bei der n. ö. Gefällen-Verwaltung, dann ihrer Töchter: **Caroline**, verehelicht an Herrn **Moriz** Freiherrn von **Sala** auf **Stollberg**, k. k. Gubernial-Sekretär in **Lemberg**, **Johanna** und **Maria**, Nachricht von dem sie höchst betrübenden Ableben ihres innigst geliebten Gatten und rücksichtlich Vaters, des Hochwohlgebornen Herrn **Felix** Freiherrn von **Sala** auf **Stollberg**, k. k. wirklichen Kämmerers, n. ö. Regierungsrathes und Herrn und Landstandes im Erzherzogthume **Oesterreich** unter der **Enns**, welcher im 54^{ten} Jahre seines Alters, am 1. März 1840, um 9 Uhr früh, zu **Olmütz**, nach einer langen leidensvollen Krankheit und empfangenen heiligen Sakramenten der Sterbenden selig im Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle wurde am 3^{ten} d. M., auf dem Friedhofe zu **Olmütz**, christkatholischem Gebrauche gemäß, zur Erde bestattet, und die heiligen Seelenmessen werden sowohl dort als hier in verschiedenen Kirchen gelesen.

Wien, den 6. März 1840.